

**ZWISCHENMITTEILUNG
zum 31. März 2011**

Vorbemerkung

Die nachfolgende Berichterstattung gibt die Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr für den Drei-Monats-Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2011 (nachfolgend Berichtsquartal genannt) wieder. Als Vergleichsbasis werden die Zahlen für den Drei-Monatszeitraum vom 1. Januar 2010 bis 31. März 2010 (nachfolgend Vergleichsquartal genannt) berichtet. Soweit Stichtagswerte verglichen werden, beziehen sich diese auf den 31. Dezember 2010.

Zum Stichtag 31. März 2011 hält die Azkoyen S.A. 4.401.130 = 79,30 % (31. Dezember 2010: 4.401.130 = 79,30 %) der Aktien der primion Technology AG. Unter Hinzurechnung der 9,00 % Stimmrechte des Vorstandsvorsitzenden der primion Technology AG, Heinz Roth, aufgrund Gesellschaftervereinbarung (vgl. hierzu Abschnitt 3. Zusätzliche Angaben nach §§ 315, 315 a HGB im Konzernlagebericht) hält die Azkoyen S.A. zum 31. März 2011 88,30 % (31. Dezember 2010: 88,30 %) der Stimmrechte an der Gesellschaft. Die primion Technology AG ist abhängige Gesellschaft im Sinne von § 311 ff. AktG.

Nach dem Stichtag haben sich folgende Ereignisse ergeben:

Der Vorsitzende des Vorstands der primion Technology AG, Herr Heinz Roth, hat am 16. Mai 2011 im besten Einvernehmen mit der Gesellschaft sein Amt als Mitglied des Vorstands und als Vorstandsvorsitzender mit Wirkung zum 31.05.2011 niedergelegt. Herr Roth hat sich bereit erklärt, sich bei der ordentlichen Hauptversammlung 2011 zur Wahl als Aufsichtsrat zu stellen.

Ebenfalls am 16. Mai 2011 hat der Vorsitzende des Aufsichtsrats der primion Technology AG, Herr Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Johann Löhn, im besten Einvernehmen mit der Gesellschaft sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats sowie als Aufsichtsratsvorsitzender mit Wirkung zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung 2011 der primion Technology AG niedergelegt.

Herr Heinz Roth hat gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 20.05.2011 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der primion Technology AG Stetten am kalten Markt, Deutschland am 16.05.2011 die Schwelle von 75%, 50%, 30%, 25%, 20%, 15% und 10% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 9,00% (das entspricht 499.750 Stimmrechten) betragen hat.

Bericht zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Die Ertragslage des primion-Konzerns im Berichtsquartal hat sich nicht wie erwartet entwickelt, war aber besser als im Vergleichsquartal. Aufgrund Verzögerungen bei mehreren Grossprojekten erreichten Gesamtleistung und Ertrag nicht die Planwerte.

Der **Auftragsbestand** bewegt sich konstant auf einem Niveau um Mio. EUR 28. Zum Beginn des Berichtsquartals lag er bei Mio. EUR 28,6, zum 31. März 2011 bei Mio. EUR 28,5. Der **Auftragseingang** hat sich zum Ende des 1. Quartals und zu Beginn des 2. Quartals 2011 gegenüber den Vergleichswerten der Vormonate wieder erhöht.

Entwicklung der Erträge (Gesamtleistung und sonstige betriebliche Erträge)

Die Ertragslage des primion-Konzerns hat sich im **Berichtsquartal** wie folgt entwickelt:

| Berichtsquartal | 01.01. - 31.03.11 | 01.01. - 31.03.10 | Delta | Delta |
|--|-------------------|-------------------|---------|---------|
| | in TEUR | in TEUR | absolut | relativ |
| Umsatzerlöse | 11.425 | 11.182 | 243 | 2,2% |
| Bestandserhöhungen | 287 | 449 | -162 | -36,1% |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 359 | 376 | -17 | -4,5% |
| Gesamtleistung | 12.071 | 12.007 | 64 | 0,5% |
| Sonstige betriebliche Erträge | 233 | 257 | -24 | -9,3% |

Die Gesamtleistung konnte gegenüber dem Vergleichsquartal leicht gesteigert werden. Dem geringfügigen Rückgang bei der primion Technology AG um Mio. EUR -0,2 steht eine Steigerung bei der primion SAS, Frankreich, gegenüber in Höhe von Mio. EUR 0,3.

Die anderen aktivierten Eigenleistungen entfallen - wie im Vergleichsquartal des Vorjahres - ausschließlich auf die Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen für neue Soft- und Hardware.

Aufwendungen

Die Entwicklung der Aufwendungen im **Berichtsquartal** stellt sich wie folgt dar:

| Berichtsquartal | 01.01. - 31.03.11 | 01.01. - 31.03.10 | Delta | Delta |
|---|-------------------|-------------------|---------|---------|
| | in TEUR | in TEUR | absolut | relativ |
| Materialaufwand | 3.277 | 3.260 | 17 | 0,5% |
| Personalaufwand | 6.010 | 6.296 | -286 | -4,5% |
| Abschreibungen | 961 | 1.157 | -196 | -16,9% |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2.344 | 2.279 | 65 | 2,9% |

Die Materialaufwandsquote (Materialaufwand / Gesamtleistung) ist mit 27,1 % gegenüber dem Vergleichsquartal mit 27,2 % im Berichtsquartal nahezu unverändert.

Die Personalaufwandsquote (Personalaufwand / Gesamtleistung) ist im Berichtsquartal auf 49,8 % gegenüber 52,4 % im Vergleichsquartal gesunken. Auch absolut sind die Personalkosten vom Mio. EUR 6,3 im Vergleichsquartal auf Mio. EUR 6,0 im Berichtsquartal zurückgegangen. Diese erfreuliche Entwicklung ist auf ein konsequentes Kosten- und Personalmanagement zurück zu führen.

Der absolute und der relative Rückgang der Abschreibungen (Abschreibungsquote 8,0 % im Berichtsquartal gegenüber 9,6 % im Vergleichsquartal) ist insbesondere auf den weiteren Wegfall von akquisitionsbedingten Abschreibungen auf erworbene Entwicklungsprojekte zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Verhältnis zur Gesamtleistung haben sich von 19,0 % im Vergleichsquartal auf 19,4 % im Berichtsquartal leicht erhöht. Hier wirkt sich im Berichtsquartal insbesondere die Zuführung vom Mio. EUR 0,3 in die Drohverlustrückstellungen aus.

EBITDA und EBIT

Die zur Steuerung der Aktivitäten des primion-Konzerns u. a. eingesetzten Kennzahlen EBITDA und EBIT beliefen sich im primion-Konzern im **Berichtsquartal** auf:

| Berichtsquartal | 01.01. - 31.03.11 | 01.01. - 31.03.10 | Delta | Delta |
|-----------------|-------------------|-------------------|---------|---------|
| | in TEUR | in TEUR | absolut | relativ |
| EBITDA | 671 | 429 | 242 | 56,4% |
| EBIT | -290 | -728 | 438 | -60,2% |

Die Entwicklung von EBITDA und EBIT liegt im Berichtsquartal deutlich über dem Vergleichsquartal. Dies ist auf die Personalkosteneinsparungen und die geringeren Abschreibungen zurück zu führen.

Die Steigerungen im EBIT gegenüber dem Vergleichsquartal wurden vor allem bei der primion Technology AG in Höhe von Mio. EUR 0,5 erzielt. Die spanische primion Digitek und die französische primion SAS erzielten nahezu den gleichen EBIT, bei der GET Gruppe in Benelux ging der EBIT um Mio. EUR 0,1 leicht zurück.

Im **Berichtsquartal** ergab sich das nachfolgende Bild:

| Berichtsquartal | 01.01. - 31.03.11 | 01.01. - 31.03.10 |
|---------------------|-------------------|-------------------|
| EBITDA-Marge | 5,6% | 3,6% |
| EBIT-Marge | -2,4% | -6,1% |

Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)

Das Ergebnis vor Ertragsteuern wurde wesentlich durch das aus den Akquisitionen der Jahre 2005 bis 2007 belastete Finanzergebnis beeinflusst.

| Berichtsquartal | 01.01. - 31.03.11 | 01.01. - 31.03.10 | Delta | Delta |
|---|-------------------|-------------------|---------|---------|
| | in TEUR | in TEUR | absolut | relativ |
| EBIT | -290 | -728 | 438 | -60,2% |
| Finanzerträge | 1 | 2 | | |
| Finanzaufwendungen | -246 | -221 | | |
| Finanzergebnis | -245 | -219 | -26 | -11,9% |
| Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) | -535 | -947 | 412 | 43,5% |

Die Finanzaufwendungen resultierten im Vergleichsquartal noch überwiegend aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. In 2009 erfolgte eine Neustrukturierung der finanziellen Verbindlichkeiten mit teilweiser Ablösung von Finanzverbindlichkeiten bei Kreditinstituten durch Darlehensaufnahme bei der Azkoyen S.A. in Höhe von ursprünglich Mio. EUR 10,0. Zum Stichtag 31. März 2011 bestehen gegenüber der Azkoyen S.A. noch Verbindlichkeiten in Höhe von nominal Mio. EUR 8,0.

Vermögenslage

Die Vermögenslage zum Berichtsstichtag 31. März 2011 hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2010 wie folgt verändert:

Die Bilanzsumme ist von Mio. EUR 58,7 auf Mio. EUR 58,0 zum 31. März 2011 zurückgegangen. Die langfristigen Vermögenswerte haben sich dabei von Mio. EUR 27,9 auf Mio. EUR 27,4 verringert. Dies resultiert zum weit überwiegenden Teil aus planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte. Die immateriellen Vermögenswerte belaufen sich zum 31. März 2011 auf 38,8% der Bilanzsumme gegenüber 39,1% zum 31. Dezember 2010. Von den immateriellen Vermögenswerten entfallen Mio. EUR 12,4 auf Geschäfts- oder Firmenwerte. Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich von Mio. EUR 30,8 zum 31. Dezember 2010 auf Mio. EUR 30,6 verringert.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten haben sich von Mio. EUR 20,9 auf Mio. EUR 18,9 zum 31. März 2011 verringert. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten haben sich um Mio. EUR 1,2 auf Mio. EUR 3,3 erhöht. Die Nettoverschuldung (Finanzverbindlichkeiten abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente) hat sich von Mio. EUR 17,1 auf Mio. EUR 16,9 zum 31. März verringert.

Die Eigenkapitalquote im Konzern hat sich auf Grund des negativen Ergebnisses im Berichtsquartal von 42,1 % auf 41,8 % zum 31. März 2011 leicht verringert.

Finanzlage

Mit der Konsortialvereinbarung vom 12. März 2010 mit der Commerzbank und der BW-Bank unter Einbindung der KfW wurde eine Finanzierungsvereinbarung für die primion Technology AG geschlossen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde unter der Bedingung der Einhaltung bestimmter Covenants die Finanzierung der primion Technology AG für drei Jahre sichergestellt.

Gesamtaussage zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Die Ertragslage des primion-Konzerns war im Berichtsquartal nicht voll zufriedenstellend. Die Bilanzstruktur ist mit einer Eigenkapitalquote von 41,8 % zum 31. März 2011 weiterhin solide. Die Liquidität ist auf Grund des vorhandenen Kreditrahmens gesichert.

Stetten a. k. M., 25. Mai 2011

Der Vorstand



Heinz Roth
Vorstandsvorsitzender



Joachim Pelz
Finanzvorstand



Thomas Bredehorn
Vertriebsvorstand